

Ministerpräsident David McAllister  
Niedersächsische Staatskanzlei  
Planckstraße 2

**30169 Hannover**

Aachen, den 2.2.12

Sehr geehrter Herr McAllister,

mit wachsender Bestürzung und Wut verfolgen wir den Fall der Familie Siala-Salame aus Hildesheim, die durch Abschiebung von Gazale Salame seit sieben Jahren auseinandergerissen ist.

Pro Asyl, vertreten durch das Vorstandsmitglied Heiko Kauffmann, erhielt im Jahr 2001 den Aachener Friedenspreis. Herr Kauffmann begleitet das Schicksal der Familie intensiv. Nicht zuletzt für solches Engagement erhielt er unsere Auszeichnung, denn das Anprangern und die öffentliche Bekanntmachung derartiger Grundrechteverletzungen durch deutsche Behörden und Institutionen ist ein wesentliches Mittel der Demokratie und Solidarität.

Wir als Vorstand des Aachener Friedenspreis e.V. schließen uns nachdrücklich unserem Preisträger in seiner Forderung an, Gazale Salame eine sofortige Rückkehr nach Deutschland zu ermöglichen und ihr ein dauerhaftes Bleiberecht einzuräumen. Die junge Mutter lebt seit ihrer Abschiebung in einem gänzlich fremden und ihr gegenüber feindseligen Land. Zwei ihrer vier Kinder hat sie seit sieben Jahren nicht gesehen, die anderen beiden Kinder kennen ihren Vater nicht. Gazale Salame leidet gesundheitlich schwer unter dieser Situation.

Dieser Zustand ist unhaltbar und das Vorgehen der Niedersächsischen Landesbehörden verstößt gegen die Verfassung, die Europäische Menschenrechtskonvention und die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.

Wir appellieren an Sie, ihre Behörden zu einem menschlichen, friedlichen und legalen Umgang mit dem Fall der geschundenen Familie Siala-Salame zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Tina Terschmitt